

Medienmitteilung

Die Digitalisierung erreicht auch die Immobilienbranche

Mit einer Rekord-Teilnehmerzahl von über 350 Personen ging am 12. April 2017 im Stadttheater Schaffhausen der zehnte traditionelle Immobilienanlass der Schaffhauser Kantonalbank über die Bühne. Dr. David Bosshart warf einen Blick in die Zukunft und zeigte auf, welche Trends die Immobilienwelt beeinflussen könnten. Weiter referierte Prof. Dr. Donato Scognamiglio über die aktuelle Situation am Immobilienmarkt.

Die Schaffhauser Kantonalbank lädt zu ihrem jährlichen Anlass im Stadttheater institutionelle und private Investoren, Immobilienfachleute und Behördenvertreter ein. Das Thema Immobilien ist komplex, weshalb es auch für Fachleute wichtig und lohnenswert ist, sich regelmässig zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und über aktuelle Entwicklungstendenzen zu diskutieren. Darüber hinaus bietet der Anlass eine gute Gelegenheit für interessante Gespräche oder um neue Kontakte zu knüpfen.

„Time out! – Eine visionäre Auszeit“

Der traditionelle Immobilienanlass der Schaffhauser Kantonalbank fand dieses Jahr bereits zum zehnten Mal statt. Das Interesse ist aber immer noch sehr gross: Über 350 Personen haben den Weg ins Stadttheater gefunden. Der Anlass greift brennende Fragen rund um den Immobilienmarkt auf und beleuchtet diese anhand von Referaten führender Fachkapazitäten. Dr. David Bosshart, CEO Gottlieb Duttweiler Institut für Wirtschaft und Gesellschaft sowie Prof. Dr. Donato Scognamiglio, Geschäftsleiter und Mitinhaber der IAZI AG (Informations- und Ausbildungszentrum für Immobilien) haben dieses Jahr exklusiv für diesen Anlass den Immobilienmarkt unter dem Motto „Time out! – Eine visionäre Auszeit“ analysiert. Werner Gut, Bereichsleiter Firmenkunden und Mitglied der Geschäftsleitung der Schaffhauser Kantonalbank, begrüsst die über 350 Teilnehmer im Stadttheater.

Der allgemeine Trend geht in Richtung Digitalisierung. Diesen Wandel erläuterte Dr. David Bosshart in seinem Referat und zeigte verschiedene Beispiele auf, so auch aus der Immobilienbranche. Eine seiner Thesen lautet: „Das Bauen wird digital.“ Dass ein Roboter in Zukunft einmal Häuser bauen wird, ist vielleicht gar nicht so abwegig.

Mit seiner gewohnt humorvollen und unterhaltsamen Art durchleuchtete Prof. Dr. Scognamiglio den Immobilienmarkt. In den letzten zehn Jahren sind die Preise für Wohneigentum im Kanton Schaffhausen um 28% gestiegen. Im schweizweiten Vergleich ist das eine moderate Entwicklung und Schaffhausen ist nach wie vor attraktiv, um Wohneigentum zu erwerben.

Eigenheim-Index der Schaffhauser Kantonalbank

Die Basis für die Ausführungen von Prof. Dr. Donato Scognamiglio bildet der Eigenheim-Index. Getreu dem Motto „aus Schaffhausen – für Schaffhausen“ hat die Schaffhauser Kantonalbank diesen zusammen mit der Firma IAZI AG entwickelt. Er zeigt die Marktpreisentwicklung für Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen sowie die Preisunterschiede zwischen den Gemeinden unseres Kantons. Damit erhöht er die Transparenz im regionalen Immobilienmarkt und gibt einen wertvollen Vergleich mit der gesamtschweizerischen Entwicklung.

Der Eigenheim-Index wird jeweils im Frühjahr und im Herbst aktualisiert und ist für alle Interessierten unter www.shkb.ch kostenlos zugänglich. Diese Dienstleistung wird von Privaten wie auch von Fachleuten der Immobilienbranche rege genutzt.

Schaffhausen, 12. April 2017

Schaffhauser Kantonalbank

Weitere Auskünfte:
Martin Vogel
Vorsitzender der Geschäftsleitung
Vorstadt 53
8201 Schaffhausen

Telefon 052 635 22 22
martin.vogel@shkb.ch
www.shkb.ch

Die Schaffhauser Kantonalbank ist die Bank der Schaffhauserinnen und Schaffhauser und die führende Bank im Kanton Schaffhausen. Die 1883 gegründete Bank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht. Als regionale Marktführerin im Immobilien- und Hypothekengeschäft erzielte die Schaffhauser Kantonalbank 2013 bei unverändert vorsichtiger Kreditvergabepraxis eine Zunahme der Kundenausleihungen um 7.8% und ein Plus von 11.4 % bei den Hypothekarforderungen.